Amtsblatt

der Gemeinde Breitenbrunn

mit den Ortsteilen Antonshöhe, Antonsthal, Erlabrunn, Rittersgrün, Steinheidel und Tellerhäuser

Breitenbrunn
Kristall des Erzgebirges

Jahrgang 2013
Mittwoch, 8. Mai 2013
Nummer 9

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Breitenbrunn

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 3. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn vom 18.04.2013

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 3. Gemeinderatssitzung und begrüßte die Gemeinderäte, Ortsvorsteher, den Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH, Herrn Schwengfelder, sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn.
Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 14 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben.
Zur Tagesordnung gab es keine Anträge auf Ergänzung bzw. Änderungsvorschläge, so dass dieser zugestimmt wurde.
Zum Protokoll der Sitzung vom 14. 03. 2013 wurden keine Einwände vorgebracht, der Gemeinderat bestätigt dies in der vorliegenden Fassung.
Nach der Protokollkontrolle wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Vorstellung des Wirtschaftsplanes/Investitionsplanes 2013 der Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH durch den Geschäftsführer Herrn Kai Schwengfelder

Der Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH (WGR GmbH), Herr Schwengfelder, bedankte sich recht herzlich für die Einladung und stellte sich den Anwesenden kurz vor.
Nach den einleitenden Worten informierte er über den Wirtschaftsplan/Investitionsplan 2013 der Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH sowie über Vorstellungen bzw. Überlegungen hinsichtlich der Aufwertung des Wohnstandortes OT Antonshöhe.

Informationen über die Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.04.2013

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 09.04.2013 erfolgten in Vorbereitung der 3. Sitzung des Gemeinderates die Vorberatungen zu folgenden Themen bzw. Beschlussvorlagen:

* Konzeptionelle Überlegungen zu einem generationsübergreifenden Wohnen im Ortsbereich Klughäuser Weg Breitenbrunn
* Sanierungsarbeiten am Durchgang zur Turnhalle Rittersgrün i.V. mit Innenputzsanierung in der Grundschule Rittersgrün
* Auflagen aus den Brandverhütungsschauen kommunaler Gebäude im Dezember 2012, Sofortmaßnahmen zur Minderung des Gefahrenpotenzials
* Auswertung der Honorarangebote für Abbruchmaßnahmen Am Milchbach 7/8 und Am Milchbach 10 – 12
* Bauvoranfrage Erweiterungsbau der Erzgebirgischen Krankenhaus- und Hospitalgesellschaft (EKH) im OT Antonshöhe
* Vergabe der Bauleistungen Los 2 bis Los 5 für die Sanierungsmaßnahme technisches Denkmal der Montangeschichte „Silberwäsche Antonsthal“

Beschluss – Haushaltsplan einschließlich Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2013 gemäß den beigefügten Anlagen

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 18. April 2013 die vorliegende Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2013.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Sanierungsmaßnahme Technisches Denkmal der Montangeschichte „Silberwäsche Antonsthal“ LOS 2 – Zimmererarbeiten (Einfriedung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung, Los 2 – Zimmererarbeiten (Einfriedung), für die Baumaßnahme – Stribrnà stezka – Silberstraße – 1. Investive Etappe, Sanierungsmaßnahme Technisches Denkmal der Montangeschichte „Silberwäsche Antonsthal“ an die Firma Holzbau Daniel Eule, Kirchstraße 21a, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 5.407,90 €.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Sanierungsmaßnahme Technisches Denkmal der Montangeschichte „Silberwäsche Antonsthal“ LOS 3 – Malerarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung, Los 3 – Malerarbeiten, für die Baumaßnahme – Stribrná stezka – Silberstraße – 1. Investive Etappe, Sanierungsmaßnahme Technisches Denkmal der Montangeschichte „Silberwäsche Antonsthal“ an die Firma Malermeister Bernd Seidler, Obergasse 17, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 4.122,01 €.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Sanierungsmaßnahme Technisches Denkmal der Montangeschichte „Silberwäsche Antonsthal“ Los 4 – Tischlerarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung, Los 4 – Tischlerarbeiten, für die Baumaßnahme – Stribrná stezka – Silberstraße – 1. Investive Etappe, Sanierungsmaßnahme Technisches Denkmal der Montangeschichte „Silberwäsche Antonsthal“ an die Firma Bau- und Möbeltischlerei Solbrig, OT Pöhla, Hauptstraße 35/37, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 7.007,91 €.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Sanierungsmaßnahme Technisches Denkmal der Montangeschichte „Silberwäsche Antonsthal" Los 5 – Dachdecker-, Dachklempnerarbeiten
Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung, Los 5 – Dachdecker-, Dachklempnerarbeiten, für die Baumaßnahme – Stribrnà stezka – Silberstraße – 1. Investive Etappe, Sanierungsmaßnahme Technisches Denkmal der Montangeschichte „Silberwäsche Antonsthal" an die Firma Dachdeckermeister Wolfram Ludwig, Hammerleithe 2, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 5.245,09 €.

Beschluss – Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI
Abbruch Wohngebäude „Am Milchbach 7/8", OT Erlabrunn
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Planungsleistung „Abbruch Wohngebäude Am Milchbach 7/8, OT Erlabrunn" an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, Bauplanungsbüro Süß GmbH, Karlsbader Straße 72, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 5.893,17 €.

Beschluss – Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI
Abbruch Wohngebäude „Am Milchbach 10 – 12"; OT Erlabrunn
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Planungsleistung „Abbruch Wohngebäude Am Milchbach 10 – 12 OT Erlabrunn" an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, Bauplanungsbüro Süß GmbH, Karlsbader Straße 72, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 6.113,79 €.

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A
Instandsetzung der Stützmauer auf dem Grundstück Jägerhäuser Straße 3, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung „Instandsetzung der Stützmauer auf dem Grundstück Jägerhäuser Straße 3, OT Antonsthal" an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma STK Straßen- & Tiefbau GmbH, Carolathal 18, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 9.846,77 €.

Beschluss – Hangseitige Trockenlegung des Wohngebäudes Mittelstraße 8, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beauftragt den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn, bei der Beschlussfassung der Eigentümergemeinschaft Mittelstraße 8 über die hangseitige Trockenlegung des Wohngebäudes für die Durchführung der Baumaßnahme und die Vergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Pöhla-Bau GmbH, Hauptstraße 55, 08340 Schwarzenberg, zu stimmen.

Beschluss – Erweiterter Grunderwerb zum Bauhof Erlabrunn
Teilfläche von ca. 30 m² aus dem Flurstück 210/4 der Gemarkung Erlabrunn
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt den zusätzlichen Erwerb eines Streifens von 1 m Breite und ca. 30 m² aus dem angrenzenden Flurstück 210/4 der Gemarkung Erlabrunn vom Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) zum Kaufpreis von 4,80 €/m² – Gesamtpreis vorläufig 144,00 € – wegen Überbauung mit dem Bauhofgebäude und der Zufahrt. Alle anfallenden Kosten in Verbindung mit dem Kaufvertrag einschließlich der Vermessungskosten von 780,00 € trägt die Gemeinde Breitenbrunn.

Beschluss – Konzeptionelle Überlegung zu einem generationsübergreifenden Wohnen im Ortsbereich „Klughäuser Weg" Breitenbrunn
Nach Vorberatung in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 09.04.2013 stimmt der Gemeinderat den konzeptionellen Überlegungen zu einem generationsübergreifenden Wohnen im Ortsbereich „Klughäuser Weg", im Speziellen, dem vorliegenden Antrag der Frau Antje Englert, Klughäuser Weg 22, 08359 Breitenbrunn, zur Umnutzung der vorhandenen Bausubstanz Garagenkomplex als Ergänzung des Quartiers generationsübergreifendes Wohnen zu.

Beschluss – Finanzierung der überplanmäßigen Aufwendungen im Erfolgsplan der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2013 für die Maßnahme - Finanzierung der Sofortmaßnahmen für die Erfüllung der Auflagen in Folge der Brandverhütungsschauen in kommunalen Einrichtungen im November 2012
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 15.000,00 € für Sofortmaßnahmen zur Erfüllung der Auflagen in Folge der Brandverhütungsschauen in kommunalen Einrichtungen im November 2012 durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Finanzierungsübersicht:

Brandschutzkonzept für die Kita Erlabrunn	3.120,00 €
Brandschutzkonzept für die Kita Rittersgrün	3.220,00 €
Brandschutzkonzept für die Kita/Grundschule Antonsthal	3.400,00 €
San.-arbeiten für die Einrichtung einer Garderobe in der Kita A'thal	2.580,00 €
Erneuerung der Elt-Installation auf dem Dachboden der GS A'thal	1.850,00 €
Beschilderung von Flucht- und Rettungswegen, Sonstiges	830,00 €
Summe	**15.000,00 €**

Beschluss – Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI
Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die Grundschule/Kita „Wichtelhaus" im OT Antonsthal
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Planungsleistung zur Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die Grundschule/Kita „Wichtelhaus", Bergstraße 3 im OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn, an das Planungsbüro Christian Fritzsch, Am Bahnhof 2, OT Grünstädtel, 08340 Schwarzenberg, zum Angebotspreis von 3.395,13 €.

Beschluss – Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI
Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die Kita „Schwalbennest" im OT Erlabrunn
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Planungsleistung zur Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die Kita „Schwalbennest", Schulstraße 12

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

im OT Erlabrunn, 08359 Breitenbrunn, an das Bauplanungsbüro Süß GmbH, Karlsbader Straße 72, OT Erla, 08340 Schwarzenberg, zum Angebotspreis von 3.112,05 €.

Beschluss – Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI
Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die Kita „Kinderland" im OT Rittersgrün
Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Planungsleistung zur Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die Kita „Kinderland", Karlsbader Straße 55 E im OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, an das Bauplanungsbüro Süß GmbH, Karlsbader Straße 72, OT Erla, 08340 Schwarzenberg, zum Angebotspreis von 3.211,33 €.

Bauangelegenheiten

envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz
Neubau eines Schaltanlagengebäudes im Umspannwerk Rittersgrün, Flurstück Nr. 667/3, Gemarkung Rittersgrün
Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen

Informationen/Sonstiges

Der Bürgermeister informierte über die Grundstücksangelegenheit zum Flurstück 19/17 der Gemarkung Tellerhäuser.

Einwohnerfragestunde

Einwohner waren nicht anwesend, somit wurde die öffentliche Sitzung um 20.10 Uhr beendet.
Im anschließenden nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgten u. a. Informationen bzw. Beschlussfassungen zu Personalangelegenheiten.

Fischer, Bürgermeister

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn hat am 14.03.2013 auf der Grundlage von §§ 15 f. SächsEigBG in Verbindung mit §§ 1-7 SächsEigBVO den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn für das Wirtschaftsjahr 2013 in der folgenden Fassung beschlossen:

1. Erfolgsplan

Erträge:	werden festgesetzt auf	1.396.800 EUR
Aufwendungen:	werden festgesetzt auf	1.642.100 EUR
Gewinn/Verlust:		- 245.300 EUR

2. Liquiditätsplan

Mittelzu- (+) bzw. Mittelabfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit	wird festgesetzt auf	34.700 EUR
Mittelzu- (+) bzw. Mittelabfluss (-) aus Investitionstätigkeit	wird festgesetzt auf	- 76.000 EUR
Mittelzu- (+) bzw. Mittelabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	wird festgesetzt auf	- 104.100 EUR

3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
Für 2013 werden keine neuen Kreditaufnahmen festgesetzt.

4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
Für 2013 werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

5. Kassenkredite
Für 2013 werden keine Kassenkredite festgesetzt.

Breitenbrunn, den 16.04.2013

gez.
Fischer, Bürgermeister

Die rechtsaufsichtsbehördliche Bestätigung des Wirtschaftsplanes wurde am 09.04.2013 mit Aktenzeichen 092.12/1EB-13-030.ri/11 erteilt.
Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 liegt gemäß § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit vom

10.05.2013 bis einschl. 24.05.2013

in den Räumen des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn – Neue Siedlung 48 – während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Breitenbrunn sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine **Fachkraft**, die in der Lage ist, die vielfältigen in den **Schulsekretariaten anfallenden Aufgaben sowie Tätigkeiten im Bürgerbüro** eigenständig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen. Die Stelle soll mit 34 Wochenstunden besetzt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsbereiche:
- allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Erledigung des Schrift-, Telefon- und Postverkehrs
- Führen der Sekretariate der Schulen in Trägerschaft der Gemeinde Breitenbrunn
- Tätigkeiten in den Bürgerbüros der Gemeinde Breitenbrunn

Es ist vorgesehen, dieser Stelle weitere Aufgabengebiete zuzuordnen.

Wir bieten:
- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten

Voraussetzung zur Besetzung dieser Stelle ist das Vorliegen des Führerscheines Klasse B und ein eigener PKW.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 24.05.2013
an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn
Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn

Stellenausschreibung – Verwaltungsfachangestellten

Die Gemeinde Breitenbrunn beabsichtigt zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines Verwaltungsfachangestellten unbefristet mit 32 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsbereiche:
- Tätigkeiten im Hauptamt

- selbstständige Erledigung aller im Standesamt anfallenden Arbeiten und Beurkundungen aller Personenstandsfälle
- Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen

Es ist vorgesehen, dieser Stelle weitere Aufgabengebiete zuzuordnen.

Wir wünschen:

- mindestens eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (ALG II) mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung, möglichst die Befähigung zum Standesbeamten nach personenstandsrechtlichen Vorschriften oder die Bereitschaft, diese Befähigung innerhalb des ersten Arbeitsjahres zu erlangen
- tätigkeitsbezogene Rechtskenntnisse insbesondere im Bereich des Personenstandsrechts
- gute Kenntnisse im Staatsangehörigkeits- und Ausländerrecht
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Eigeninitiative sowie sicheres Auftreten
- einen sicheren Umgang mit einschlägiger PC-Software insbesondere Autista
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeiten (Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 24.05.2013

an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn
Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn

Hinweise für Hundehalter

Aus gegebenem Anlass – insbesondere wegen vorliegender Beschwerden von Einwohnern und Gästen – weisen wir alle Hundehalter der Gemeinde sowie Gäste mit Hunden auf die Einhaltung der Vorschriften der Polizeiverordnung der Gemeinde Breitenbrunn hin.

Dies betrifft einerseits den Leinenzwang von Hunden auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie andererseits die Pflicht zur Beseitigung der Hinterlassenschaften der Tiere auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verpflichtungen können entsprechend der Polizeiverordnung als Ordnungswidrigkeit mit Verwarngeld oder Geldbußen geahndet werden.

Hinweise nimmt das Ordnungsamt der Gemeinde Breitenbrunn entgegen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass für eine effektive Ahndung Angaben zu Ort, Zeit sowie zum Betroffenen und zu Zeugen unerlässlich sind.

Ordnungsamt

Allgemeines

Kulturangebot vom 08.05.-21.05.2013

Datum Uhrzeit
Veranstaltung, Veranstalter, Ansprechpartner

09.05.2013

09.00 Uhr Himmelfahrtsparty am Schützenheim Rittersgrün, Schützenverein 1883 Rittersgrün e.V., Dr. Dieter Flemming, Tel. 037757-7381

09.00 Uhr am Bahnhof – Himmelfahrtswanderung nach Trinksaifen (Böhmen), Einkehr in der „Justinklause“, EZV Breitenbrunn e.V., Herr Thierbach, Tel. 037756-7397

10.05.2013

19.30 Uhr Konzert Don Kosaken in der Kirche Breitenbrunn, Ev. Luth. St. Christophorus Kirchgemeinde Breitenbrunn, Tel. 037756-1405

11.05.2013

15.00 Uhr Feuerwehrfest anlässlich „40 Jahre LO“, Ofw Rittersgrün, Herr Mothes, Tel. 037757-18721

12.05.2013

15.00 Uhr Muttertagsfeier im „Hexenhäusel“ Breitenbrunn, EZV Breitenbrunn e.V., Herr Franke, Tel. 037756-1624

13.05.2013

17.00 Uhr Muttertagsfeier im Saal des „Hauses des Gastes“ Breitenbrunn, Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“, Frau Lang, Tel. 037756-1216

14.05.2013

15.00 Uhr Handarbeits- und Bastelnachmittag im Mehrzweckraum der GS Rittersgrün, Seniorenverein Rittersgrün e.V., Herr Süß, Tel. 037757-7577

18.05.2013

10.00 Uhr Pfingstnachwuchsturnier Fußball, SG Breitenbrunn e.V., Herr Georgi, Tel. 037756-1801

20.05.2013

09.30 Uhr Andacht im Pavillon an der Schlossruine in Breitenbrunn, Ev. Luth. St. Christophorus Kirchgemeinde Breitenbrunn, Tel. 037756-1405

Frühlingsliedersingen zum Muttertag

„Dort, wo man singt, dort lass dich nieder,
wir singen für Jung und Alt gern Frühlingslieder.“

Der Männergesangverein „Orpheus“ lädt zum Frühlingsliedersingen am **12. Mai – 14.00 Uhr –** an der Wanderhütte (Abenteuerspielplatz) ein.

In gemütlicher Runde wollen wir die Natur genießen und den Frühling besingen.

Für das leibliche Wohl wird in ausreichendem Maße gesorgt. Wir freuen uns auf alle, die auf diese Weise den Frühling erleben wollen.

Der Männergesangverein „Orpheus“

Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Eibenstock

Schneeberger Straße 3, 08309 Eibenstock
Tel.: +49 37752 552 9-12, Fax: +49 37752 552 9-11
Mobi: 0172/353 4664, alexander.clauss@smul.sachsen.de
www.sachsenforst.de

Bester Förster von morgen gesucht
15. Sächsische Waldjugendspiele in Lauter-Bernsbach

Am 24. und 25. April 2013 ist es wieder so weit, ca. 100 Kinder aus den Schulen Lauter-Bernsbach, Eibenstock, Schneeberg und Rodewisch kämpfen um den Titel „Bester Nachwuchsförster". Im Rahmen der 15. Sächsischen Waldjugendspiele können Schüler der 6. Klassen im Waldschulheim „Conradswiese" Revierförster spielen. Die Kinder verbringen dabei einen ganzen Unterrichtstag im Wald. Auf spielerische Art und Weise erfahren die Schüler entlang eines Parcours mehr zum Thema Natur, Wald und Forstwirtschaft. Dazu werden sie in Förstergruppen mit eigenem Revier eingeteilt. Ziel des Wettbewerbes ist es, ein vorgeschriebenes Startgeld möglichst geschickt einzusetzen, so dass am Ende der meiste Gewinn zu verzeichnen ist. So muss Geld für die Bewirtschaftung des Waldes ausgegeben werden, andererseits stehen Erlöse durch den Holzverkauf auf der Habenseite; Zusatzpunkte werden für besonders umweltbewusstes Handeln vergeben.
Waldjugendspiele wurden erstmals im Mai 1970 in Deutschland durchgeführt. Auf Initiative der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, in Zusammenarbeit mit den Ministerien für Umwelt und Landwirtschaft sowie Kultus, wurden seit 1999 die Waldjugendspiele auch in Sachsen organisiert und durchgeführt. Bisher nutzten jährlich mehr als 5.000 Kinder dieses Angebot.

die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund

Tauschbörse „Kinderwelt"

Der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V., hat im September 2012 eine Tauschbörse für Kinderkleidung, Schuhe und Spielzeug eröffnet.
Diese wird rege von Eltern und Kindern aus Breitenbrunn und Umgebung genutzt. Der Vorrat an Kindersachen ist zunehmend gewachsen und kann in den Ladenregalen, die uns von einem ehemaligen Textilgeschäft freundlicherweise kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden, gut präsentiert werden.
Auf Grund geplanter Umbaumaßnahmen in der ehemaligen Grundschule, dem momentanen Standort, sind wir gezwungen, ein neues Domizil für die Tauschbörse zu finden.

Wer kann uns dabei helfen?
Wir suchen einen beheizbaren und gut zugänglichen Raum für die Weiterführung des Angebotes. Haben Sie helfende Ideen für ein neues Domizil, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter 037756/78727 Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband ASZ e.V. (Mo. – Mi. 7.30 – 15.00 Uhr) oder in der Tauschbörse zur Öffnungszeit!
Voraussichtlich bis Juni 2013 bleibt die Tauschbörse an ihrem Standort in der ehemaligen Grundschule Breitenbrunn. Zur Öffnungszeit und nach terminlicher Vereinbarung sind Annahme und Tausch von Sachen für Kinder möglich.

Kontakt:
Tauschbörse „Kinderwelt", Frau Mirella Kaufmann unter Telefon 037757/18856 (Di. – Fr. 15.00 – 19.00 Uhr) oder persönlich zur Öffnungszeit montags 12.00 – 18.00 Uhr

5 neue Landesmeister für den Box-Club Erzgebirge, ein super Start ins Jahr 2013!

Für den Box-Club Erzgebirge verlief die 1. Teilnahme des Nachwuchses an den Landesmeisterschaften erfolgreich.
Der Roßweiner SV war Ausrichter der Meisterschaften für die Schüler (10 – 12 Jahre), den Kadetten (12 – 14 Jahre) am 16.03. und 17.03. und den Junioren (14 – 16 Jahre) und der Jugend (16 – 18 Jahre) am 06.04. und 07.04.2013 ein guter Gastgeber.
Für die vier Trainer (S. Beyer, M. Beyer, W. Wiegand und P. Wagner) stand im Vorfeld der Meisterschaften die verantwortungsvolle Aufgabe, gemeinsam mit den Sportlerinnen und Sportlern das Teilnehmerfeld zu benennen.
Prüfungsvorbereitungen für den Schulabschluss, Berufsausbildung auswärts und damit eingeschränkte Trainings- und Wettkampfvorbereitung gaben den Ausschlag, die Spotfreunde Martin Seifert, Jakob Keune und Steven Genz auszulassen.
Bei den Meisterschaften der Schüler und Kadetten erkämpfte sich Philipp Uhlig einen 2. Platz, kampflose Sieger wurden Marlene Fischer und Lisa Ballmann bei den Schülern.
Das Finale der Junioren und Jugend brachte 3 x den 1. Platz für Boxerinnen des Box-Clubs Erzgebirge. Eine Neuauflage gab es in der AK Junioren (weiblich bis 52 kg) zwischen Jessica Münzner, Box-Club Erzgebirge, und Linda Uebe, SG Neuwelt, zur Südwestsachsenmeisterschaft. Am 2. März in Plauen konnte Jessica Münzner einen Punktsieg gegen Linda Uebe erkämpfen und wurde Südwestsachsenmeisterin. Der Finalkampf um die Landesmeisterschaft, am 07.04.2013, ließ erneut zwischen den beiden eine spannende Auseinandersetzung erwarten.
Beide Kämpferinnen begannen den Kampf taktisch klug und zeigten eine gute boxsportliche Ausbildung, die für die Zukunft beider Mädels hoffen lässt.

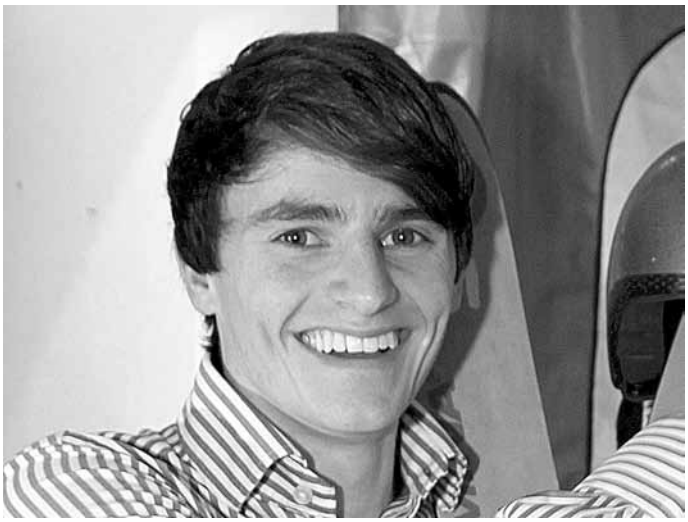
Zur 3. Runde wurde der Wettkampf durch den Ringrichter gestoppt, weil Linda Uebe einen Ohrring vor dem Kampf nicht entfernt hatte. Es erfolgte die Disqualifikation. Natürlich Enttäuschung in der Ecke von Neuwelt. Schuldzuweisungen nutzen niemanden – die Regeln sind nun mal so.
Die Landesmeisterin der Junioren bis 54 kg Lisa Weickert, BC-Erzgebirge, und Denise Wölfer 57 kg vom SV Post Bautzen standen sich in einem Rahmenkampf gegenüber. Lisa zeigte Einsatz und sammelte wichtige Ringerfahrung. Denise Wölfer konnte den Sieg erringen.

Ohne Gegnerin blieb bei der Jugend bis 54 kg Nelly Schulze, BC-Erzgebirge.
Die wettkampferfahrene, kampfstarke Faustkämpferin wurde somit Landesmeisterin. Neue boxsportliche Herausforderungen lassen nicht lange auf uns warten.

Für die Teilnahme am Blankenhainer Boxturnier am 20. und 21.04.2013 sind vorgesehen:
Die Eliteboxer Lars Deter bis 71 kg, Sebastian Gräßer bis 75 kg, Nelly Schulze und Jessica Münzner. Betreut werden sie von den Trainern Robert Schneider und WM Markus Beyer.

Kuriosität:
Im Vorfeld der Landesmeisterschaften äußerte Sportfreund W. Wiegand: „Jessica, wenn du Landesmeister wirst, müssen wir eine Flasche zum Anstoßen mitnehmen." Antwort der Sportlerin: „Herr Wiegand, ich trinke doch keinen Alkohol". „OK", sagte er, „da gibt es eben Schokolade."
Nach dem furiosen Kampf und dem Sieg löste Herr Wiegand sein Versprechen ein.

Richard Freitag „Profisportler des Jahres 2012 des Erzgebirgskreises"



Die Ehrung der beliebtesten Athleten des Jahres 2012 des Erzgebirgskreises fand in einer großen Galaveranstaltung am 26.4.2013 in Annaberg-Buchholz nach Auswertung der Umfragen der „Freien Presse" als Veranstalter statt.
In der Kategorie Hochleistungssport/Profibereich war man sehr gespannt auf die Vergabe des Titels, da ja erwartungsgemäß in den zurückliegenden Jahren im Männerbereich die Winterasse in der Nordischen Kombination lagen; Weltmeister Eric Frenzel holte den Titel im vergangenen Jahr.
Die Präsentation des erfolgreichsten Profisportlers übernahm Sachsens Skiverband-Präsident Heiko Krause, der in seiner Laudatio eingangs für einen Überflieger in der sportlichen Valenz und gleichzeitig für die gemeinsame Geburtenklinik vieler Weltmeister unserer Erzgebirgsregion, unsere Kliniken Erlabrunn, einen gewissen Werbebeitrag lieferte.
Die Vergabe des Titels „Profisportler des Jahres 2012 des Erzgebirgskreises" fiel durch Jury-Entscheid und zur Freude vieler Anwesenden aufgrund seiner Flüge bei den Weltcupveranstaltungen in Vikersund auf Skispringer Richard Freitag.
Bürgermeister Fischer konnte ihm als einer der ersten Gratulanten zu dieser Auszeichnung Glückwünsche überbringen.
Richard Freitag nahm in seiner bekannten coolen und intelligenten Art und Weise die Auszeichnung aus den Händen des Präsidenten Heiko Krause entgegen und in souveräner Form stand er im Interview Rede und Antwort. Ein Ausspruch Richards ist Beweis dessen: „Solche Umfragen sind wichtig – auch als Ansporn für die vielen Talente".
Richard Freitag ist Skispringer der SG Nickelhütte Aue, trainiert im Olympiastützpunkt Oberwiesenthal, wohnt in seinem/unserem Breitenbrunn.
Für diese Verbundenheit, aber vor allen Dingen zur Erlangung des Titels, von Seiten der Bürgerschaft und des Gemeinderates der Gemeinde Breitenbrunn Glückwunsch und Dankeschön für die Leistungen sowohl auf den Schanzen der Welt als auch für die Dinge im Umfeld des sportlichen Geschehens.
Wir wünschen unserem Richard eine verletzungsfreie Trainingszeit und aufbauend auf die bisherigen Erfolge eine weitere Etablierung in der Weltspitze in einer der schönsten Sportarten, im Skispringen.
Sport frei!

Fischer
Bürgermeister

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholkranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, 17.05.2013, 19.00 Uhr,
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanngeorgenstadt:
dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr, Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt:
dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Einladung zum „Tag der offenen Tür"

Liebe Patientinnen und Patienten,

nach Umgestaltung der Praxis in Antonsthal (Jägerhäuser Str. 13) freuen sich meine Mitarbeiterinnen und ich, Sie zu unserem „Tag der offenen Tür" am 10.05.2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr einladen zu dürfen.
Wir möchten uns als Ansprechpartner für alle Ihre gesundheitlichen Belange vorstellen.

Neue Öffnungszeiten:
Mo 14 – 17 Uhr
Mi 08 – 12 Uhr
Fr 08 – 12 Uhr

Dipl. med. Gabriele Grießner und das Praxisteam

Arztpraxis

Dipl.-Med. Silwia Ludwig-Hänel – Dipl.-Med. Ulli Hänel

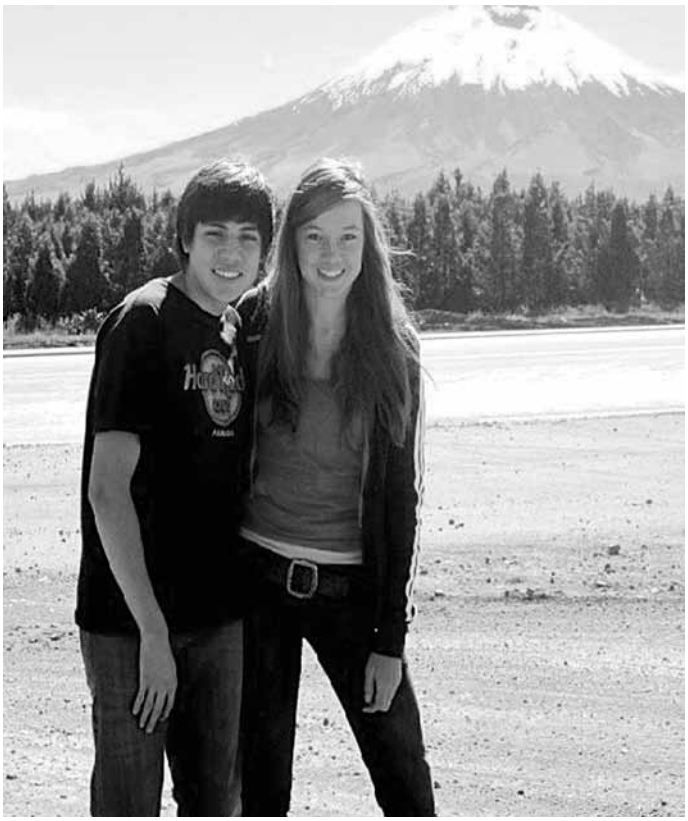
Wir suchen zum 1. August 2013 eine Auszubildende zur medizinischen Fachangestellten (Arzthelferin). Bewerbungen richten Sie bitte an unsere Arztpraxis.

Lust auf Besuch?

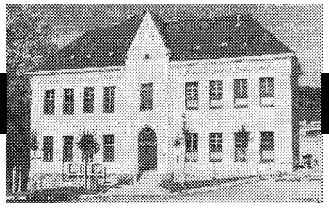
Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Schweizer Schule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten und deutsche Weihnachten erleben. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit" aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit" den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka"? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potenzielles „Kind auf Zeit" ist schulpflichtig und soll die zu ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen. Der Aufenthalt ist gedacht vom 31. August 2013 bis zum 15. Dezember 2013. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, besteht die Möglichkeit für einen Gegenbesuch.

Für Fragen und Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldteum e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-222 14 02, E-Mail: ute.borger@humboldteum.de.



Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 10.05.2013
Frau Ursula Schwanke zum 86. Geburtstag

am 12.05.2013
Frau Ingeborg Hildebrand zum 85. Geburtstag
Herrn Rudi Sieber zum 83. Geburtstag

am 16.05.2013
Frau Waltraud Baumann zum 85. Geburtstag
Herrn Manfred Bergauer zum 73. Geburtstag
Frau Rosa Müller zum 74. Geburtstag
Frau Trude Post zum 94. Geburtstag
Frau Renate Seyfarth zum 70. Geburtstag

am 17.05.2013
Herrn Johannes Lein zum 78. Geburtstag

am 18.05.2013
Frau Ruth Häcker zum 82. Geburtstag

am 19.05.2013
Frau Irma Braun zum 77. Geburtstag
Frau Sieglinde Winkler zum 72. Geburtstag

am 20.05.2013
Frau Anita Schmiedel zum 88. Geburtstag

am 21.05.2013
Frau Hannelore Fiedler zum 78. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

Sonntag Rogate, 5.5.2013
09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis 1. Halbjahr
anschl. Kirchenkaffee im Pfarrsaal

Christi Himmelfahrt, 9.5.2013
10.00 Uhr Allianz-Waldgottesdienst in Antonshöhe am alten Sportplatz
(bei Regen in der Ev.-meth. Kirche Antonsthal)

Sonntag Exaudi, 12.5.2013
09.30 Uhr Gottesdienst
Kindergottesdienst

Pfingstsonntag, 19.5.2013
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier
Kindergottesdienst
11.00 Uhr Gottesdienst in Erlabrunn

Pfingstmontag, 20.5.2013
09.30 Uhr Andacht im Pavillon an der Schlossruine
anschl. gemeinsamer Pfingstausflug

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft Breitenbrunn	Donnerstag, 16.5.2013	9.00 Uhr
Kirchenvorstand	Freitag, 24.5.2013	20.00 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 14.5.2013	15.00 Uhr
Andacht im Pflegeheim Breitenbrunn	Dienstag, 14.5.2013	15.45 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Kurrende	jeweils freitags	16.30 – 17.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils freitags	16.00 – 16.30 Uhr
Jugendinstrumentalkreis	jeweils donnerstags	18.15 – 19.15 Uhr
Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	18.00 – 19.30 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 – 21.00 Uhr

Offenes Singen im Kindergarten Breitenbrunn
Dienstag, 21.5.2013, 8.30 Uhr

Vorkurrende im Pfarrsaal Breitenbrunn
Freitag, 10.5.2013, 15.30 Uhr, bis Freitag, 17.5.2013, 15.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

Mittwoch, 08.05.13
06.00 Uhr Gebetstreffen
15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2-4
16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5-8

Donnerstag, 09.05.13
10.00 Uhr Allianzwaldgottesdienst zu Himmelfahrt
Alter Sportplatz Antonshöhe
Bei schlechtem Wetter EmK Antonsthal

Sonntag, 12.05.13
09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 13.05.13
19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 15.05.13
06.00 Uhr Gebetstreffen
15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2-4
16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5-8
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 19.05.13
09.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest und Kinderbegegnung

Montag, 20.05.13
14.00 Uhr Missionsfest in Scheibenberg

Mittwoch, 22.05.13
06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Donnerstag, 09.05.13 – Himmelfahrt
10.00 Uhr Waldgottesdienst auf dem alten Sportplatz von Antonshöhe
10.00 Uhr Familientag in Johanngeorgenstadt

Freitag, 10.05.13
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 12.05.13
18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 13.05.13
19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 14.05.13
19.30 Uhr Männerstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 15.05.13
19.30 Uhr Frauenstunde

Donnerstag, 16.05.13
09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 17.05.13
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 19.05.13
18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 21.05.13
19.30 Uhr Männerstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

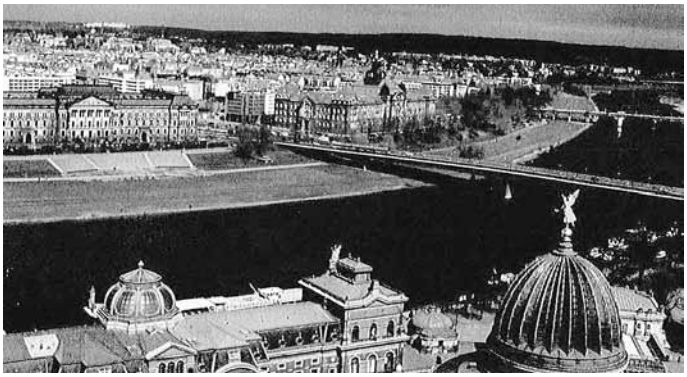
Am 11.04.2013 gingen die Schüler der Neigungskurse der 9. Klassen auf Exkursion nach Dresden

Jeder Kurs hatte ein ganz bestimmtes Ziel

Der Kurs „Quer durch die Biologie“ forschte im Gläsernen Labor des Hygienemuseums und besah sich die interessante Ausstellung. Am Ende der Veranstaltung konnte jeder Schüler ein Stück DNS einer Zwiebel, die er selbst extrahiert hatte, mit nach Hause nehmen.

Nur wer im Sportkurs Orientierungssinn hatte, fand die vorgegebenen Punkte, die mittels Karte, „Navi“ im Handy oder Befragung der netten Dresdner in der Stadt gefunden werden mussten. Alle Schüler waren erfolgreich und konnten wieder mit nach Hause fahren.

Der Kunstkurs beschäftigte sich mit Bauwerken des Barocks in Dresden. Beginnend in der Neustadt bis in die Altstadt erkundeten die Schüler die Architektur Dresdens und dokumentierten ihre Ergebnisse mit Fotoapparat, Stift und Papier. Sandstein, Gold und „fliegende Kühe" sind in den Exkursionstagebüchern des Neigungskurses Kunst nach dieser Fototour durch Dresden zu bewundern. Das Fotoauge bekam die Kunsthof-Passagen in der Dresdner Neustadt, Barockes und Modernes auf dem Weg zum Goldenen Reiter, die Altstadt-Silhouette vom berühmten Canaletto Blick und natürlich die barocken Schönheiten der Dresdner Altstadt vor die Linse. Höhepunkt war der Aufstieg auf die Kuppel der Frauenkirche bei freundlichem Frühlingswetter.



Natürlich durfte auch die obligatorische Shoppingstunde nicht fehlen. Auch hier waren die meisten Schüler erfolgreich und fanden die richtigen Stücke für den schon spürbaren Frühling. Ein interessanter und gelungener Tag ging für die Neuner gegen 17.00 Uhr zu Ende.

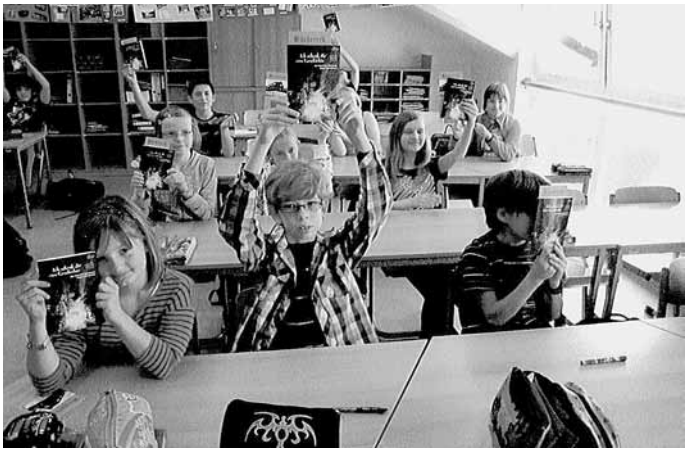
Frau Zwingenberger, Herr Mai, Frau Reinholdt

Ich schenk' dir eine Geschichte

„Was, wir bekommen ein Buch geschenkt?" So recht glauben wollten es einige anfangs nicht. Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b der Goethe-Schule Breitenbrunn wurde das am Mittwoch, dem 17.04.2013, im Deutschunterricht Realität. Jedes Kind bekam tatsächlich eine Geschichte in Form eines Buches geschenkt.

Die von der Stiftung Lesen gesponserte Aktion zum „Welttag des Buches" hatte dazu interessierte Schulen aufgerufen. „Für uns stand fest, dass wir uns daran beteiligen werden", waren sich die Deutschlehrer der Klassenstufe 5 schnell einig. Bereits im vergangenen Schuljahr hatte die Mittelschule Breitenbrunn die Idee der Stiftung Lesen aufgegriffen und damit gute Erfahrungen gemacht. So lag es also nah, sich auch in diesem Schuljahr wieder zu beteiligen.

Die Kinder bekamen in einer Stunde verschiedene aktuelle Bücher vorgestellt und lauschten gespannt einer Buchlesung. Im Anschluss daran blieb noch genug Zeit, um sich über Leseinteressen und Lieblingsbücher auszutauschen. Bevor jeder sein kostenloses Buch bekommen konnte, musste noch ein Gutschein ausgefüllt werden und schon hielt jeder Schüler sein eigenes Exemplar in der Hand. Lesen ist eine Schlüsselkompetenz und Lesefreude und Lesebereitschaft zu wecken, sind gerade in dieser Klassenstufe wichtig.



Alles, was Kinder an das Lesen heranführt, ist deshalb natürlich ganz besonders willkommen. „Das war spannend!" oder „Wo kann man das Buch kaufen?" waren spontane Äußerungen, die zeigten, dass das Konzept aufgegangen war.

Bedanken möchten wir uns deshalb ganz besonders bei Frau Schwallmann vom Büchereck in Schwarzenberg, die sich an diesem Tag viel Zeit nahm, um die Projektidee an der Schule umzusetzen, eine spannende Buchlesung organisierte und mit den Schülern zum Thema Lesen schnell ins Gespräch kam.

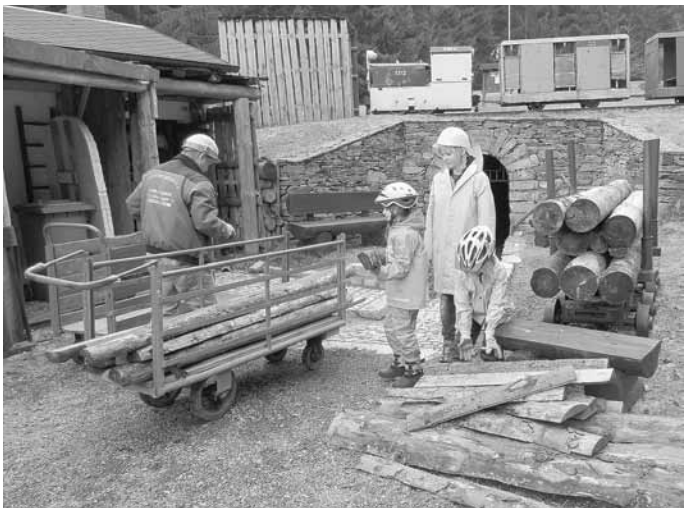
Thorsten Richter, Deutschlehrer Klasse 5a

Dass es in der Goetheschule Breitenbrunn viele lesebegeisterte Schüler gibt, zeigte sich bereits in der Vergangenheit einige Male.
Katrin Unger wurde 2012 „Beste Vorleserin Sachsens in der Kategorie Mittelschule“ und nahm am Bundesausscheid in Frankfurt/Main teil, 2013 schaffte Aylin Jawanske den Sprung zum Kreisausscheid des Vorlesewettbewerbes. Nicht zuletzt war die Liebe zum Buch und die Freude am Lesen zu spüren, als Goetheschüler die Viertklässler der umliegenden Grundschulen am 22.02.2013 zum Vorleseabend mit Informationsveranstaltung „Rund um die Goetheschule“ für Eltern in die Breitenbrunner Mittelschule eingeladen hatten. In vier gemütlich eingerichteten Zimmern lauschten die kleinen Gäste lustigen, spannenden, auch gruseligen Geschichten und beantworteten zu den Büchern interessante Quiztragen oder lösten knifflige Rätsel. Dazu wurden Plätzchen, Naschereien und Tee aufgetischt, Leselampen sorgten für Wohlfühlatmosphäre.
In den Räumen der Gemeindebibliothek bei Frau Enderlein kamen auch die Eltern nach ihrem Schulrundgang in den Genuss einer Leseprobe von Katrin Unger. Diese Veranstaltung wird zur Tradition in der Zusammenarbeit der Mittelschule mit den Grundschulen.
Aus den fünften und sechsten Klassen treffen sich Schüler mit Leseschwierigkeiten regelmäßig zu Trainingsstunden. Bereits vor Weihnachten meldeten einige Teilnehmer voller Stolz, ihr erstes Buch gelesen zu haben.
So trägt die umfangreiche Arbeit der Deutschlehrer erste Früchte auf dem Weg zur lesenden Schule.
Besonders Frau Drexler und Frau Markowski sind unermüdlich mit der Erstellung eines Schulkonzeptes „Förderung der Lesekompetenz“ im Rahmen des Qualitätsmanagement-Projektes, gefördert vom Europäischen Sozialfond, beschäftigt. Nach Abschluss des Projektes „QM“ im Sommer 2014 dient dieses Konzept allen Lehrern der Goetheschule Breitenbrunn als Arbeitsgrundlage für die Stärkung der Sprach- und Lesekompetenz aller Schüler, denn diese Schlüsselkompetenz ermöglicht erfolgreiches Lernen in allen Fächern. Die Lust zum Lesen fördert die Bildung – die Goetheschule Breitenbrunn ist auf dem Weg zur lesenden Schule.

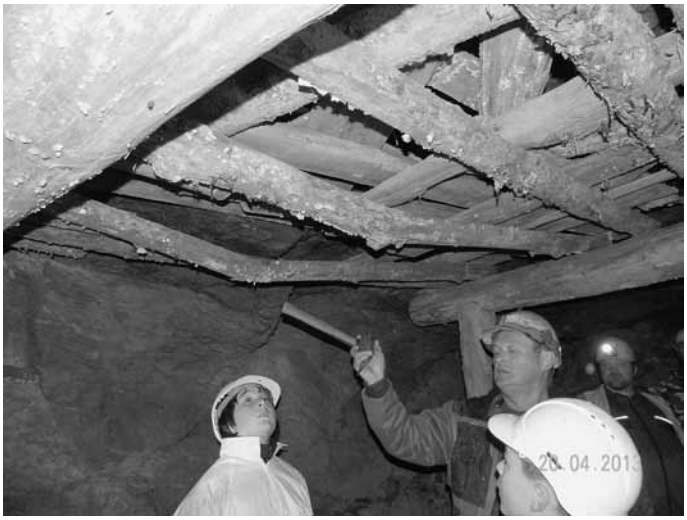
G. Hofmann, Schulleiterin

Junge Knappen erleben Aktionstag im „St.-Christoph-Stolln“

Die Knappschaft Breitenbrunn e.V. hat am 20.04.2013 ihre jungen Mitglieder zu einem Aktionstag ins Besucherbergwerk „St. Christoph“ eingeladen. Die Vereinsmitglieder bereiteten einige Aktionen vor, mit dem Ziel, den jungen Bergknappen das Besucherbergwerk einmal von einer anderen Seite zu zeigen. Sie sollten erleben, welche Arbeiten Bergleute in vergangener Zeit durchführen mussten, um das Erz sicher abbauen zu können. Und sie sollten sich auch selbst als Schatzsucher betätigen.
Zum vereinbarten Termin trafen wir uns am Besucherbergwerk. Vom Leiter des BBW Bergbruder Zais wurden sie herzlich begrüßt. Einige hatten einen Freund mitgebracht, um gemeinsam diesen Aktionstag zu erleben.
Man hielt sich nicht lange bei der Vorrede auf. Arbeitsbekleidung, Helm und Geleucht wurden angelegt, Werkzeug und Material auf den Grubenwagen verladen.
Die Befahrung begann. Die ersten Probleme traten schon nach wenigen Metern auf: der Grubenwagen wehrte sich hartnäckig, im engen Stollngang in der Spur zu bleiben. Das kostete Kraft. Die großen Jungs schafften es dann mit Geschick und Ausdauer.



Mit kritischem Blick wurde der Grubenausbau auf Schäden kontrolliert. Die Vereinsmitglieder erklärten dabei, worauf zu achten ist und welche Folgen ein Schaden haben kann.
Und tatsächlich zeigte sich dann so ein Schaden an der Firste des Ausbaus. Die Halbschalenhölzer waren brüchig und mussten erneuert werden. Mit großer Vorsicht wurden die zerbrochenen und maroden Hölzer herunter gerissen. Das alte Holz wurde gleich auf einen Grubenwagen geladen, damit es dann aus dem Stolln herausgefahren werden konnte.
Beim Aufräumen entdeckten die jungen Knappen dann ihre erste Überraschung: Der Fleiß wurde mit „Goldtalern“ belohnt. Die musste der Berggeist wohl im maroden Ausbau versteckt haben.



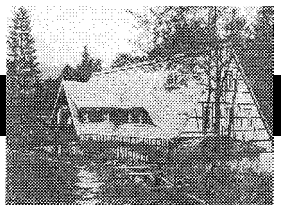
Die mitgebrachten Hölzer wurden eingemessen, auf Länge gesägt und in den Ausbau „eingefädelt". Die Großen halfen natürlich dabei. Und so konnten alle durch eigenes Erleben feststellen, wie schwer so eine Arbeit sein kann. Nach geraumer Zeit war die Stelle wieder sicher und der Kontrollgang konnte fortgesetzt werden. Es wurden keine weiteren Schäden festgestellt.

In der „großen Kammer" erfuhren die Knappen viel Wissenswertes über die Arbeit zum Sortieren des Erzes. Im „St. Christoph" wurde vor allem Eisenerz (Magnetit) abgebaut. Dieses Erz ist deutlich schwerer als das andere Gestein und es ist magnetisch. Groß war die Aufregung, als die Knappen aufgefordert wurden, gebrochenes Eisenerz zu suchen. Eifrig wurden die Sohle und das Haufwerk abgeleuchtet. Jeder schwarze „Stein" wurde in die Hand genommen, das Gewicht geprüft und bei Verdacht auf Erfolg ein Magnet als Beweis rangehalten. Wenn der Magnet hielt, wurde die Trophäe in den Beutel gesteckt. Aber auch hier musste der Berggeist unterwegs gewesen sein. Neben dem Erz war auch „Schoko-Erz" zu finden. Das meiste davon kam nicht in den Beutel, sondern gleich in den Mund.
Als jeder mit seiner Ausbeute zufrieden war, wurde zur Ausfahrt gerufen. Für die kleinen Bergschwestern wurde das nochmal zu einem besonderen Erlebnis. Sie durften sich in den Grubenwagen setzen und wurden geschoben, so dass es für sie wirklich eine Ausfahrt war.
(Danach meinten sie, es wäre wie in der Gespensterbahn gewesen.)

Als dann alle wieder am Tageslicht waren und die Werkzeuge verstaut, die Helme und das Geleucht abgegeben und die Hände gewaschen, warteten schon Bratwurst und Bulette auf die hungrigen kleinen und großen Knappen.
Bergbruder Zais dankte den jungen Knappen für ihre Einsatzfreude und Mitmachen.
Die Vereinsmitglieder hoffen, dass dieser Tag im „St. Christoph" für alle ein besonderes Erlebnis war und viel Spaß gemacht hat. Zwischen Bratwurst und Limo wurde deutlich, dass die jungen Bergknappen schon bald wieder mit ihren Freunden in den „St. Christoph" einfahren wollen, um noch mehr vom Bergbau zu erfahren.
Der Vorstand bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Bergbrüdern und Bergschwestern, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag zu einem Erlebnistag unserer Kinder wurde.
Glück auf

Im Namen des Vorstandes
H.-J. Pausch

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Einmal Feuerwehrmann sein ...

Einen erlebnisreichen Tag bei der Berufsfeuerwehr Chemnitz erlebten die zukünftigen Schulanfänger der Kindertagesstätte „Wichtelhaus" Antonsthal. Begleitet von der freiwilligen Feuerwehr Antonsthal, erhielten die 4 Jungen und 3 Mädchen Einblick in den Arbeitsalltag eines Feuerwehrmannes.

Dabei konnten sie ein Einsatzfahrzeug, die Rutschstangen und die Trainingsgeräte der Kameraden besichtigen und nutzen. Zudem konnten die Kinder Zeugen eines echten Feuerwehralarms werden. Für diesen gelungenen Tag danken die Kinder den Kameraden Tobias und Matthias von der freiwilligen Feuerwehr Antonsthal für die tatkräftige Unterstützung.

Kranz
Kita „Wichtelhaus“

Ausstellungseröffnung im Museum Silberwäsche Antonsthal

Das Projekt mit dem Namen „Zusammenstellung historischer Bergbauobjekte im Schwarzwassertal“ wurde durch den Kurs „Bergbau“ der Schule zur Lernförderung Schwarzenberg ins Leben gerufen und durch EU-Fördermittel im Rahmen von Euregio Egrensis finanziert. Durch Vermittlung des Ersten Beigeordneten des Landrates, Herrn Andreas Haustein, und der Unterstützung durch weitere Personen, denen der Bergbau unserer Heimat und die Zusammenarbeit mit unserem Nachbarland Tschechien am Herzen liegt, kam ein Konzept über dieses Projekt zustande. Dessen Ziel sind neben der Erkundung und Dokumentation von historischen Bergbauobjekten im Schwarzwassertal auch die Zusammenarbeit von Kindern aus Sachsen und Tschechien.
Das Projekt, bei dem der gesamte Schwarzwasserverlauf von der Quelle im Fichtelberggebiet bis zur Mündung in Aue erkundet wurde, ist von 2011 bis 2012 von der Schule zur Lernförderung Schwarzenberg und der Mittelschule Pernink (Tschechien) gemeinsam durchgeführt worden.

Familie Nerger und Frau Rojovská mit den Schülern.

Das Programm der gemeinsamen Unternehmungen erstreckte sich über Besuche von Museen und Schaubergwerken, Suche von Mineralien, dem Versuch Gold und Zinn zu waschen bis hin zum Bau eines Rennfeuerofens im Gelände der Silber-wäsche und dem Schmelzen von Zinn, sowie die Erkundung verlassener Dörfer auf dem Gebiet Tschechiens. Das Ergebnis des Projektes wurde bei der Ausstellungseröffnung am 10. April 2013 im Museum der „Silberwäsche“ Antonsthal präsentiert. Eröffnet wurde diese von Peter Nerger, Mitarbeiter des Museums und Mitstreiter des Projektes. Anschließend ergriff Jörg Baumann, ebenfalls ein wichtiger Mitstreiter des Projektes, das Wort. Die stellvertretende Bürgermeisterin aus Abertam (Tschechien), Frau Jana Rojovská war ebenfalls anwesend und richtete einige Worte an die Gäste, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wies darauf hin, dass die Ausstellung ab dem 22.05.2013 im Rathaus in Abertam zu besichtigen ist. Joachim Lang von der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, der Bürgermeister Ralf Fischer vertrat, würdigte die hervorragende Arbeit aller Beteiligten.

V.l.n.r.: Peter Nerger, Jörg Baumann, Übersetzerin Daniela Kelch und Joachim Lang.

Im Anschluss lud Herr Nerger alle Gäste zu einem kleinen Imbiss und zur Besichtigung der Ausstellung ein. Den im Rahmen dieses Projektes entstandenen Film und Broschüre (Wanderführer über historische Bergbauobjekte) können in der Ausstellung gegen eine Spende erworben werden, die für eine weitere mögliche Exkursion mit den Schülern verwendet werden soll. Hiermit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Ausstellung noch bis Pfingsten im Museum der Silberwäsche zu besichtigen ist.

Viele interessierte Gäste besuchten die Ausstellung.

Wanderung des Antonsthaler Wandervereins am 27.04.2013

Trübes Wetter, regnerisch und sehr frisch, so zeigte sich der Sonntag Mittag. Trotzdem trafen sich 29 Wanderfreunde – zwei stießen am Zielort noch dazu – an der Silberwäsche zur Frühlingswanderung nach Steinheidel.
Aber unser Motto „Gewandert wird bei jedem Wetter“ galt auch für diese Wanderung. Start war gegen 12.30 Uhr. Unser Weg führte uns über den Pluto, Mittelweg und Jägerhäuser

Straße zum Fällbacher Kreuz, wo wir eine kleine Rast einlegten und unsere neue Wanderfreundin Erika Faulmann offiziell in den Wanderverein aufnahmen.
Mit einem Raketenschlag und einem Schnäpschen wurde die Aufnahme besiegelt. Leider konnten wir den Ausblick zum Fichtelberg, Keilberg und weitere Umgebung wegen des trüben Wetters dieses Mal nicht genießen.
Danach ging es über die Wasserstraße nach Steinheidel zur Gaststätte „Staahaadler Aff", wo uns das Gaststättenteam freundlich empfing. Nach Kaffee und Kuchen oder Bockwurst und Bier eröffnete unser Wanderwart Heinz Schlegel den offiziellen Teil des Tages. Besprochen wurden die Vorbereitung und Durchführung des Höhenfeuers am 30. April, organisatorische Festlegungen zur Jahresausfahrt in die Rhön sowie allgemeine Fragen. Zur Durchführung des Höhenfeuers wurden Helfer gesucht und teils namentlich benannt.
Anlässlich des 85. Geburtstages von Albin Former aus Wallenfels wurde Angelika Schlegel ein Glückwunsch-Schreiben vorgelesen. Albin Former ist Vorreiter und Initiator des beliebten 3-Länder-Treffens. Ihm ist zu verdanken, dass sich alljährlich Wanderfreunde aus Thüringen, Sachsen und Bayern zusammenfinden und dabei das Wandern, Kultur und Geselligkeit pflegen.
Es gab wieder viel zu erzählen, dabei verging die Zeit wie im Fluge. Leider waren viele Wanderfreunde etwas verschnupft, so dass dieses Mal die Stimmbänder geschont wurden. Das wurde vom legendären „Aff" auf seinem Orchestron einige Male ausgeglichen. Nach dem Abendessen war dieser schöne Ausflug fast zu Ende.
Es folgte noch die Heimfahrt und jeder von uns möchte sich herzlich bei unserem Wanderwart Heinz Schlegel und seiner Frau Angelika für die gute Organisation bedanken.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

Mittwoch, 08.05.13
15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Breitenbrunn
16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 09.05.13
10.00 Uhr Allianzwaldgottesdienst zu Himmelfahrt
Alter Sportplatz Antonshöhe
Bei schlechtem Wetter EmK Antonsthal.

Sonntag, 12.05.13
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 13.05.13
19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 15.05.13
15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Breitenbrunn
16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 16.05.13
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 19.05.13
10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest und Kindergottesdienst

Montag, 20.05.13
14.00 Uhr Missionsfest in Scheibenberg

Dienstag, 21.05.13
09.00 Uhr Gebetskreis
19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 22.05.13
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 09.05.13
09.30 Uhr Waldgottesdienst in Antonshöhe

Freitag, 10.05.13
19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 12.05.13
09.00 Uhr Geineinschaftsstunde + Kinderstunde

Donnerstag, 16.05.13
19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 17.05.13
19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 19.05.13
08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

OT Erlabrunn/Steinheidel

Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

Am 9. Mai
Herrn Kurt Bergner 92. Geburtstag

Am 13. Mai
Herrn Wilhelm Hoffmann 87. Geburtstag

Am 16. Mai
Frau Helga Meinhold 70. Geburtstag
Steinheidel

Am 21. Mai
Herrn Erhard Patsch 76. Geburtstag
Steinheidel
Herrn Lothar Schneider 74. Geburtstag
Steinheidel

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Pfingstsonntag – 19. Mai
11.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn.

Märchenzeit und Ausflugszeit in der Johanniter Kindertagesstätte „Schwalbennest“

Der viele Schnee in den vergangenen Tagen motivierte die Kindergartenkinder, das Märchen von der Frau Holle zu spielen. Viele Gedanken wurden sich gemacht, wer welche Rolle übernehmen könnte. Es wurde viel gebastelt und die unterschiedlichsten Materialien wurden zusammengetragen, die für die Gestaltung der einzelnen Märchenszenen notwendig waren. Die Eingangshalle des Kindergartens verwandelte sich in eine große Bühne. Fleißig und mit großem Ehrgeiz haben sich die Kinder den Text zu ihrer Rolle erarbeitet. Es wurde viel geübt, mit dem Einsatz von Mimik und Gestik gespielt und für die Kinder war es eine wahre sprachliche Herausforderung.
Am 7. März 2013 war es dann endlich soweit. Die Kinder spielten das Märchen von der Frau Holle in wunderschönen Kostümen, geliehen von der Musikschule Johanngeorgenstadt in der Aula der ehemaligen Schule von Erlabrunn. Zuschauer waren die Eltern, Großeltern, Geschwister und Verwandte der Kinder, welche die Leistung mit reichlich Beifall und Anerkennung lobten.

Einen weiteren interessanten Tag erlebten die Mädchen und Jungen der Johanniter Kindertagesstätte „Schwalbennest“ in der Zuckertütenfabrik.
Frühmorgens ging es mit Rosi‘ Kleinbus von Johanngeorgenstadt auf nach Lichtentanne. Mit großen Erwartungen und auch ein klein wenig aufgeregt wurden die Kinder in der Zuckertütenfabrik empfangen. Bei einer Führung durch die Betriebsräume der Fabrik konnten die Kinder sehen, wie aus einem Rohling eine große bunte Zuckertüte entsteht. Viel Handarbeit ist notwendig, damit die Zuckertüte ihre eigentliche Form erhält. Neugierig und mit großem Interesse verfolgten die Kinder die einzelnen Arbeitsschritte. Die Begeisterung war groß und die Kinder staunten über die vielen bunten Zuckertüten mit ihren unterschiedlichsten Motiven und jeder hatte eine Vorstellung, wie die eigene Zuckertüte aussehen könnte. Für alle Kinder war der Ausflug in die Zuckertütenfabrik ein großes Erlebnis.

Sabine Ulbricht

Mundartecke

De Geister

(Aus ner alten Zeiting vo 1930)
Ben Epperlein Walt war wieder mol Sturm in dr Bud. De Schwiegermutter aus Cradorf war bei seiner Fraa, ben „Maadel“, wie se immer saht, trotz doß dos schie sechsedreißig Gahr alt war. Zen Walt saht die Cradärfern immer noch „Sie“, obwohl die Beeden schie fuchzhn Gahr verheirat warn. Dr Walt hätt e schiens Laabn hobn könne, wenn net die Cradärfer Hax, wie‘r im Stilln saht, gewaasen wär. Itze drzöhlet se gerod vo de Geister un ne Müller Kar, den‘s neilich of dr Stroß hiegehaa hatt un daar net wusst, worim. Dr Walt als aufgeklärter Mensch glaabet net setts Zeig un lachet drüber. De Cradärfern saht: Epperlein, tunne se net über sette ernste Sachen spotten. Se hulet ihr Gebaatbüchel raus un tat laut laasen, doß dr Walt aah ewos drva hobn sollt. De Petroliumlamp brennet, ‘s Maadel soß an Klippelsack, dr Walt raachet sei Pfeif, do ging of aamol is Licht aus, uhne doß aans geblosen hatt.
In daare Finstrigkaat hatt de Cradärfern als arschte de Sproch wieder, aber se tat mit de Zäh klappern. Dos war mei August seelig. Maadel, dos war dei Vater. August, rief se, aber daar hielt sei Gusch, wie‘r sche in seiner Eh früher aah halten musst. Do wur dr Walt verrückt, hauet mit dr Faust off‘n Tisch. Seid ihr olber worn? un zündt de Lamp wieder ah. Sei Fraa war ganz greilich un de Cradärfern hatt Wasser in de Aagn.
Se saht mit feierlicher Stimm: Die Toten reden zu uns. Die Geister lassen sich nicht spotten. ‘S gibt kaane Geister, bläcket dr Walt, nahm senn Assentraager, setzet de Mütz auf, saht: Gu‘n Nacht un machet zen Tampel naus. Dr Walt war Nachtwachter off‘n Bahhuf drinne un hatt Nachtdienst. Drei Stunden spöter loffer schu weit vu senn Feind aus Cradorf entfernt in senn Revier rim.
Es war ne stockfinstre Nacht, kaa Sterrle kam durch die schwarzen Wolken durch. Aber dr Walt tat sich dodra net stärn, aar glaabet ja an kaane Geister. Aar stieg über de Glaas, kaa Laut war ze härn. Do kam‘r an zwee Güterweegn na, die arscht obnds reikumme sei. Wos drinne war, wusst dr Walt net. Aar blieb traten, wollt gerod sei Pfeif abrenne, do nimmt‘n aans de Mütz vonne Kopp. Dr Walt dacht, ‘s wollten aans argern un drehet sich im. Kaa Mütz, kaa Mensch war ze saahe, de Mütz war wag. Ne Walt ging‘s of aamol durch un durch. De fährt ewos über seine Platt, ‘s war feicht un warm. Dr Walt stand stackelesteif, kunnt net vu senn Flack, do bleest ewos über senn Kopp wie dr bähmche Wind. Dr Walt war Soldat gewaasen, Schützengrobn erprobt. Aar dacht net annerschter, doß ne de Geister, die mit dr Cradärfern unner aaner Deck stecketn, huln wollten. Do blöst noch e Trompet nei de Ohrn wie in Krieg benn Sturmagriff, doß ne ball ümhaat. ‘S güngste Gericht, schrie dr Walt un rennet über de Glaas, huppet wie e Gunger domols benn Sturmagriff un krachet mit dr Rüb na enn Waggon off‘n Naabnglaas, nocherds haat‘s ne hie. De Kollegn, die ne schreie häretn, schaffetn nei in Aufenthaltsraum.
Of den Schrack hie log dr Walt vier Wochen in Bett. Sei Fraa tat ne pflegn, als wenn se erscht gestern geheirat hätten. Wu dann aaner vo de Kollegn zen Krankenbesuch kam, drzöhlet

aar dos Ding vo dem Geist, daar ne Walt in daare finstern Nacht wos tue wollt. Es war aber ganz harmlus. In dem Waggon war e Zirkuselefant, daar vo Annebarg kam un noch Zwicke giehe sollt. Dos Viech hot ubn mit senn Rüssel zu den klann Fansterle rausgelangt un ne Walt sei Mütz mit neigenomme. Dos hot daar Elefantenwarter gesaht, daar früh drinne die Mütz gefunden hot. Dr Elefant hatt do drinne Langeweile un hot aah Wind gemacht un Trompet geblosen.

Wie sei Fraa dos häret, hot se ne Walt su gepflegt wie aabn fuffzhn Gahr verheirat. De Schwiegermutter hot dr Walt seit daare Zeit gelei gar nimmeh drsaahe könne. Un an de Geister, die mr net spotten darf, hot'r aah geglabbt.

De Schwiegermutter saht, wu se dos drfuhr, ze ihrer Mad: Madel, saht se, ich gelaab, dr Epperlein ward noch gläubig, die Geister lassen sich nicht spotten.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser

Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 9. Mai
Frau Ursula Stölzel — 75. Geburtstag

am 10. Mai
Herrn Wolfgang Neubert — 72. Geburtstag

am 12. Mai
Frau Anita Kraus — 84. Geburtstag
Frau Ruth Spitzer — 72. Geburtstag

Am 13. Mai
Herrn Dieter Poller — 71. Geburtstag

Am 14. Mai
Frau Hildegard Petters — 85. Geburtstag

Am 15. Mai
Frau Hanna Blei — 75. Geburtstag
Frau Elli Strakosch — 79. Geburtstag Tellerhäuser

Am 16. Mai
Herrn Rolf Leonhardt — 77. Geburtstag

Am 21. Mai
Frau Christa Fritzsch — 82. Geburtstag
Herrn Fritz Weißbach — 80. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün

Donnerstag, 09.05.13
10.00 Uhr Allianzwaldgottesdienst zu Himmelfahrt
Alter Sportplatz Antonshöhe
Bei schlechtem Wetter EmK Antonsthal

Sonntag, 12.05.13
09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Sonntag, 19.05.13
09.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest in Breitenbrunn
anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 21.05.13
19.00 Uhr Bibelstunde bei Fam. Hans-Jochen Fritzsch

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt
09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Freien
im Freibadgelände Rittersgrün

Sonntag, 12. Mai
08.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 13. Mai
15.00 Uhr Kinderstunde Klassen 1 und 2

Freitag, 17. Mai
16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 5 und 6

Pfingstsonntag, 19. Mai
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Pfingstmontag, 20. Mai
09.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in Pöhla

Mittwoch, 22. Mai
15.00 Uhr Frauendienst

wöchentliche Veranstaltungen

dienstags
19.30 Uhr Kirchenchor

mittwochs
19.30 Uhr Posaunenchor

donnerstags
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7

freitags
15.00 Uhr Singen mit Kindern
20.00 Uhr Junge Gemeinde

„Niemand ist Gott näher als der demütige Beter." (aus Klagel. 3)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

jeden Freitag
19.00 Uhr Bibelstunde

jeden Sonntag
9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 8. Mai
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 12. Mai
10.00 Uhr Sonntagsschule
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Donnerstag, 16. Mai
20.00 Uhr TEA-Time

Sonnabend, 18. Mai
19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 19. Mai
06.00 Uhr Pfingstmorgenfeier
10.00 Uhr Familien-Pfingstwanderung
Treffpunkt: Landeskirchliche Gemeinschaft

Vereinsnachrichten

Information der Jagdgenossenschaft – Auszahlung Jagdpachtzins

Die Jagdgenossenschaft Rittersgrün teilt mit, dass die Auszahlung des Jagdpachtzinses in diesem Jahr jeweils am **Samstag, dem 25. Mai, und 14. September 2013 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Aufenthaltsraum im Museum Rittersgrün, Kirchstraße 4,** stattfindet. Die Jagdgenossen werden gebeten, einen Eigentumsnachweis vorzulegen.

Dietrich Meyer, Jagdvorsteher

Jahreshauptversammlung des Erzgebirgszweigvereins Rittersgrün

Am Freitag, dem 12. April 2013, trafen sich 30 Heimatfreunde des Erzgebirgszweigvereins Rittersgrün zu ihrer Jahreshauptversammlung, um das Jahr 2012 abzurechnen.
Mit der Einladung ist allen Heimatfreunden die Tagesordnung termingerecht zugegangen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden wurde die Jahreshauptversammlung mit einem gemeinsamen Lied eröffnet. Zum Totengedenken wurde Heimatfreund Manfred Kaufmann mit einer Gedenkminute geehrt. Als Gast konnten wir den Ortsvorsteher, Herrn Thomas Welter, begrüßen. Danach wurde Heimatfreund Dr. Günter Lang als Versammlungsleiter vorgeschlagen und durch die Vereinsmitglieder bestätigt.
Durch den Vorsitzenden wurde der Rechenschaftsbericht vorgetragen. Außer den turnusmäßigen Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen konnten noch folgende Höhepunkte verzeichnet werden:

- Besuch der Wetterwarte auf dem Fichtelberg mit Führung und Erklärung durch Heimatfreund Gerd Franze.
- Im Rahmen der Frühjahrsputzaktion unseres Ortes trafen wir uns am 10. Mai zu einem Arbeitseinsatz am Wettinbrunnen.
- Am 19. Mai unternahmen wir eine Kremserfahrt mit dem Fuhrunternehmen Lukas Meinhold.
- Am 10. Juni konnte durch den Bürgermeister, Herrn Ralf Fischer, ein Liedwanderweg vom Freibad Rittersgrün nach Tellerhäuser eingeweiht werden. Am Anton-Günther-Gedenkstein im Wettinbrunnengelände wurde durch unseren Heimatfreund Dr. Günter Lang des 136. Geburtstages unseres Heimatdichters und -sängers gedacht.
- Am 14. Juli nahmen wir – wie jedes Jahr – an der Sternwanderung zum König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald teil.
- Am 11. August unternahmen wir eine interessante Fahrt mit dem Zug über den Erzgebirgskamm nach Karlsbad. Wir besichtigten die Kurpromenade und verschiedene Sehenswürdigkeiten, wie z. B. die Thermalquelle.
- Am 24. September trafen wir uns zu einem Bowlingabend im „Landhotel" Rittersgrün.
- Am 26. Oktober besuchten wir die Heimatfreunde des EZV Breitenbrunn im „Hexenhäusel"; ein Besuch der EZV-Freunde aus Breitenbrunn ist für dieses Jahr am 2. November bei uns in Rittersgrün geplant.
- Weitere Aktivitäten für 2012 waren die Teilnahme am Volkstrauertag, die Weihnachtsfeier, Anschieben der Ortspyramide sowie die Jahresendwanderung zum Gartenheim Pöhla.

Anschließend erfolgten die Rechenschaftsberichte der einzelnen Fachwarte:

- Der Bericht des Wanderwarts Reinhart Heppner wurde von Frank Bleyl verlesen, da Heimatfreund Heppner krank war. Außer den Aktivitäten zu den erzgebirgischen Wanderwochen ging der Wanderwart insbesondere auf fünf Wanderungen bzw. Veranstaltungen ein, so auf die König-Albert-Wanderung, die Bahnfahrt nach Karlsbad, die Einweihung des Liedwanderweges, Wanderwochen im September und die Jahresendwanderung. Leider muss festgestellt werden, dass aus Altersgründen der Vereinsmitglieder das Wandergeschehen rückläufig ist.
- Der Bericht über das Klöppeln (Frauenklöppeln und Kinderklöppeln) sowie den Kinderschnitzzirkel wurde von der 2. Vorsitzenden, Heimatfreundin Jana Wagner, vorgetragen.
  - Die Klöppelfrauen trafen sich regelmäßig 14-tägig in unserer Heimatstube. Weitere Aktivitäten waren das Frühlingsfest im März, der Besuch der Klöppelausstellung im Panoramahotel Oberwiesenthal, der „Tag der offenen Tür" bei Frau Schenk in Walthersdorf sowie das Schauklöppeln vor Gästen im „Landhotel" Rittersgrün und natürlich die Klöppelweihnacht.
  - Der Kinderschnitzzirkel besteht nunmehr 9 Jahre, die Kinder treffen sich jede Woche montags unter Anleitung von Joachim Schramm im Werkraum der Schule. Leider ist zu verzeichnen, dass durch Schulwechsel – wir haben in Rittersgrün nur eine Grundschule – auch die Kinder für den Schnitzzirkel wegfallen. Das bedeutet, dass fast jedes Jahr wieder von vorne angefangen werden muss.
  - Der Kinderklöppelzirkel trifft sich jede Woche donnerstags unter Anleitung von Frau Isabell Weißflog. Auch hier ist es aus den o. g. Gründen nur möglich Grundkenntnisse zu vermitteln.
- Da auch der Wegewart, Andre Falk, aus beruflichen Gründen an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen konnte, wurde sein Bericht vom Vorsitzenden verlesen. Hervorzuheben ist, dass wir in den Räumen der Tischlerei Päßler kostenlos unsere Schilder anfertigen können.
  Negativ festzustellen ist, dass wie jedes Jahr Schilder beschädigt und heruntergerissen wurden, was die ehrenamtliche Tätigkeit der Wegewarte zunichte macht. Seit diesem Jahr haben wir einen neuen Mitarbeiter, Malermeister Gerd Friedrich, der bei der Schilderherstellung eine große Hilfe ist.
- Vom Schatzmeister unseres Vereins, Heimatfreund Joachim Blechschmidt, wurde der Kassenbericht vorgetragen. Leider ist festzustellen, dass sowohl der Kassenbestand sowie auch der Kontostand gefallen sind, da der Verein außer den Mitgliedsbeiträgen keine weiteren Einnahmen hat.
- Der Revisionsbericht wurde von Heimatfreund Dr. Günter Lang vorgetragen. Er konnte dem Schatzmeister eine gute

Arbeit bescheinigen und gab einige Hinweise, um die angespannte finanzielle Situation zu verbessern.

Heimatfreund Dr. Lang bei seinen Ausführungen.

Zur Diskussion sprach auch Ortsvorsteher Thomas Welter. Er bescheinigte dem Verein eine gute Arbeit und wünschte auch für die Zukunft alles Gute, trotz erheblicher Altersstruktur.

Nach dem Schlusswort durch den Vorsitzenden wurde die Jahreshauptversammlung mit einem gemeinsamen Lied beendet.

Frank Bleyl
1. Vorsitzender des EZV Rittersgrün

Frühjahrsputzaktion in Rittersgrün

Mehr als 50 Teilnehmer waren am 20.04.13 bei der zweiten Auflage der Frühjahrsputzaktion in Rittersgrün zu verzeichnen.

Schwerpunkte der diesjährigen Aktion waren wieder das Ortszentrum und der Museumsbereich. Hier waren die Mitglieder des Ortschaftsrates, der Knappschaft und des Sportvereins im Einsatz. Besonders hervorzuheben sind dabei die Handballer, die trotz des am Nachmittag anstehenden wichtigen letzten Punktspieles in nahezu voller Besetzung den Bereich vor der Turnhalle bearbeiteten. Nachteilig hat sich dieses letzte „Training" offensichtlich nicht ausgewirkt, denn die Handballer konnten ihr letztes Punktspiel erfolgreich gestalten und den 7. Platz in der Tabelle der zweiten Bezirksklasse sichern.

Die Mitglieder des FV Rittersgrüner Fuchsjagd hatten ihre Aktionen direkt am Wassertretbecken am Kunnersbach gestartet, neben Reinigungs- und Aufräumarbeiten wurden dort defekte Hölzer erneuert. Mitglieder des Chronistenstammtisches waren am Denkmal am Halbmeiler Weg sowie am „Leichenstein" im Einsatz, um die Denkmäler wieder in einen ordent-lichen und sauberen Zustand zu versetzen.

Mitglieder der Knappschaft am Springbrunnen am Pyramidenstandort.

Besonderer Dank gilt dabei dem Einsatz von Andreas Zobelt, der als „Baumkletterer" gefährliche und abgebrochene Äste aus den Bäumen am Denkmal am Halbmeiler Weg entfernte.

„Baumkletterer" Andreas Zobelt im Einsatz.

Unterstützung für das Schmalspurmuseum: Holzaufarbeitung im Museumsgelände.

Die Handballer kämpfen sich durch das Gestrüpp vor der Turnhalle.

Auch im KITA-Gelände wurde durch die Erzieherinnen und Eltern fleißig gearbeitet.

Zum Abschluss trafen sich alle zu einem kleinen Imbiss im Vereinsraum im Schulzwischenbau, welcher in bewährter Form durch die Mitglieder des Seniorenvereins vorbereitet worden war. Der Gartenverein „Waldfrieden" wird wie im letzten Jahr ebenfalls noch tätig werden, die Maßnahmen in unserem Freibadgelände sind am 27.04. geplant, auch der Erzgebirgsverein wird am Wettinbrunnen im Mai noch einen Arbeitseinsatz durchführen.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Teilnehmern und Helfern recht herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken. Schließlich hat diese Aktion einmal mehr gezeigt, dass durch die Initiative von uns allen und ein wenig Zeit unser Ort schöner und attraktiver gestaltet werden kann.

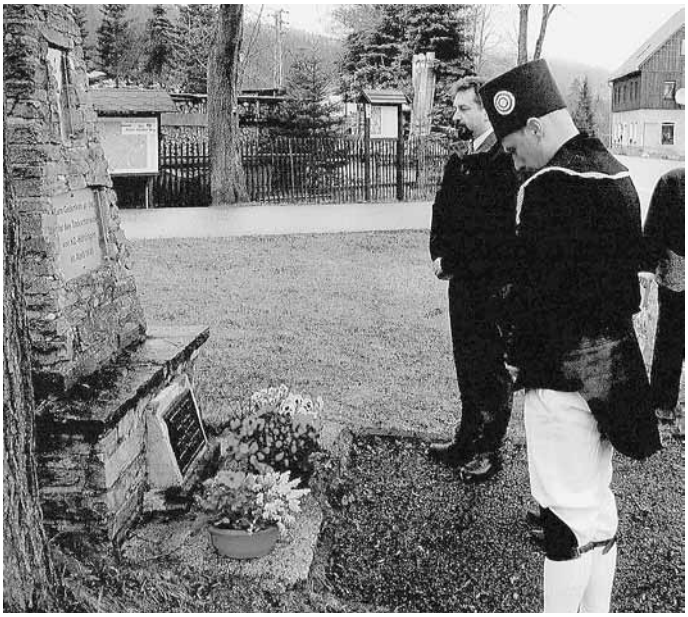
Für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgten die Frauen des Seniorenvereins.

Thomas Welter, Ortsvorsteher

Gedenken an die Opfer des KZ-Todesmarsches

Am 27.04.2013 trafen sich Mitglieder des Rittersgrüner Ortschaftsrates und Vertreter von Rittersgrüner Vereinen, um in einer kleinen Gedenkfeier an die Opfer des Todesmarsches von KZ-Häftlingen im April 1945 zu erinnern.

Ortsvorsteher Welter brachte in seiner kurzen Ansprache zum Ausdruck, dass man die schrecklichen Ereignisse auch nach 68 Jahren nicht vergessen dürfe und die Rittersgrüner sich dieser historischen Verpflichtung mit der Gestaltung und Pflege des Denkmales am Halbmeiler Weg sehr bewusst sind. Er dankte allen, die sich regelmäßig an der Pflege des Komplexes beteiligen und verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, dass dieses Denkmal stets Mahnung für die heutige Generation bleibt.



Nach einer Schweigeminute legten die Anwesenden Blumen nieder.

Klaus Welter, Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.

Landgasthof „Grüner Baum“
Wir laden herzlich ein

Männertag
Grillen auf unserer Terrasse mit Musik

am 12.05.2013 **Muttertagsmenü**

Begrüßungsgetränk

knackiger Gartensalat mit
gebratener Riesengarnele und Kresse

in Parmesan und Sesam paniertes
Hähnchenbrustfilet an Tomatensoße
dazu frisches Gemüse und Bandnudeln
oder
Zartes Seehechtfilet
mit deutschem Spargel überbacken
an Zitronensoße, dazu Wildreis

Mousse au chocolat
mit frischen Früchten

18,90 € pro Person

Pfingsten
tolle Spargelgerichte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Reservierung unter Tel. 03 77 56 / 12 22

ANWALTSKANZLEI
SCHULTE
Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Telefon: (03 73 44) 1 33 00
Fax: (03 73 44) 1 33 01

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

Vermiete ab sofort Einliegerwohnung 44,5 m², vollmöbliert, WZ mit Küchenzeile, Bad mit Dusche/WC, Flur, Schlafzimmer, Terrasse, PKW-Stellplatz, Top Lage. NICHTRAUCHERWOHNUNG, Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 73 71

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN** **BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER Angebotsmappen POSTKARTEN BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN** Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE **PLAKATE** Hefte GEMEINDEBRIEFE Jahresplaner FIRMENSTEMPEL ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

www.primoprint.de

Restaurant „Zum Ratsstübl" Breitenbrunn im „Haus des Gastes"
Telefon 03 77 56 / 7 97 77

01.05. bis 24.06.2013 **Spargelgala** – kreative Variationen von weißem und grünem Spargel von klassisch bis modern

12.05.2013 **Kulinarisches zum Muttertag**, außerdem erhält jede Mutter eine kleine Überraschung.

Reservierungen erwünscht unter Telefon 03 77 56 / 79 77

Balkon oder Terrasse undicht?
Wir dichten ab – dauerhaft –
jetzt schon ab 77 €/m²

Balkonsanierung Jung
08428 Langenbernsdorf OT Trünzig
Telefon 03 66 08 / 9 01 69, Mobil: 01 73 / 3 82 59 12
www.balkonsanierung-jung.de

Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold
Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn
Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:
- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Funktelefon: 01 73 / 2 00 65 81 | Telefon: 03 77 56 / 76 36

Grabmale Limbacher
Inhaber: Simone Limbacher
Karlsbader Straße 3 • 08309 Eibenstock
Tel.: 03 77 52 / 37 33 • Fax: 03 77 52 / 37 14
Mo. - Fr. 9 - 12 & 13 - 17 Uhr • Andere Zeiten n. Vereinbarung

Baugrundstück ca. 1200 m²
provisionsfrei vom Eigentümer
aktueller positiver Baubescheid für Einfamilienhaus
Das Grundstück ist in Rittersgrün auf der Rothen-Adler-Straße.
Preis auf Anfrage!
Auskünfte unter Tel.: 03 51 / 8 38 59 27

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT
Hilfe im Trauerfall
in Johanngeorgenstadt und Eibenstock
Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.
8 % Nachlass auf **Gesamtleistungen**
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.
Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

www.bestattungshaus-mueller.de
Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Kreisverkehr am Viadukt)
03774 / 24100
Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V. als Qualifizierter Bestatter empfohlen.
Müller Bestattungshaus

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH
Scheibenberg, Verbindungsstr. 1
Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen
ständig erreichbar ☎ (03 73 49) 66 10 Bestattungen auf allen Friedhöfen
Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege. Sie müssen nicht außer Haus!

-- 05/2013/19 --